

Josia

Text nach 2. Kön. 22; 2. Chr. 34+35:

Gertrud Schmalenbach

♩ = ca. 88 (shuffle)

Refrain $\text{\$}$

$B^{\flat}m$

Jo - si - a war Kö - nig
Land, es war rich - ti

lan - ger Zeit! Sein

io - sig - keit. Jo - si - a hat Gott
von hier an beim letzten Mal wiederholen

erns'

at ihm sein Le - ben ge - weiht. Jo - si - a war

$G^{maj}7$ $\frac{D}{F\#}$ $G^{maj}7$ $\frac{B^{\flat}m}{G\#}$

er war aus - er - wählt, er re - gier - te sein Volk,

(Schluss)

$\frac{D}{F\#}$ Em^7

wie es Gott ge - fällt. _

1. Als klei - ner Jun - ge schon, schnell zum
2. Ein Pries - ter fand ein Buch, hat's zum
3. Jo - si - a hat er - kannt: $\text{\$}$ es

$\frac{D}{F\#}$ Em^7

1. Kö - nig ge - macht! Ein gro - ßer har - ter Thron, Jo - si - a
2. Kö - nig ge - bracht. Der las von Got - tes Fluch und wein - te
3. gibt nur ei - nen Gott! Ver - schont blieb Volk und Land bis nach Jo -